

Über das Gehirn und andere Wunder



Mit seinem Programm „Mein Schaden hat kein Gehirn genommen“ kommt Kabarettist Werner Koczwarra am Donnerstag, 16. März, um 20 Uhr ins Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Was weiß dein Hirn über dich? Absolut alles! Das Hirn lässt uns Roboter zum Mars fliegen, aber währenddessen stehen wir im Keller rum und haben vergessen, weshalb wir dort hingegangen sind. Es führt in unserem Kopf die großartigsten Berechnungen durch, aber wir selbst rasselnd durchs Mathe-Abitur. Die Evolution hat 300 Millionen Jahre gebraucht, um das Hirn zu entwickeln, doch wenn wir abends vor dem Fernseher hocken, kommen Zweifel, ob dieser Aufwand sich gelohnt hat. Der Eintritt zum Abend mit Werner Koczwarra kostet 20 Euro, ermäßigt 17 Euro. Tickets gibt es an Vorverkaufsstellen in Bad Homburg sowie im Internet unter www.bad-homburg.de/englischkirche. Foto: Stadt/Koczwarra

„Es wird gemacht und ...“

(Fortsetzung von Seite 1)

Main-Metropole, wohin sie einst vor 50 Jahren nach der Zwangseingemeindung Mist mit dem Hänger gefahren haben, um ihn als Protest vor dem Römer abzuladen. Der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr nahm in Vertretung von Landrat Ulrich Krebs den saloppen Ton seines Parteifreundes Hetjes auf. „Homburg betet, der Hochtaunuskreis arbeitet“, sagte Schorr zum Einstieg in sein spätes Grußwort kurz vor dem letzten Zwischenauf-

tritt des virtuosen israelischen Pianisten Itai Navon in den Pausen zwischen den Reden und dem Gang zum feinen Büffet nach fast zwei Stunden Jahresempfang. Aber: Wenn es Homburg gut geht, geht es auch dem Kreis gut“, sagte Schorr, es gelte daher, in Zukunft wieder bessere Rahmenbedingungen für die Kurstadt zu schaffen. „Es ist eine schwierige Phase für Homburg, aber ich bin optimistisch.“ Ein schöner Schlusssatz vor dem Mittagessen mit vielen Gesprächen im jeweils kleinen Kreis.

Kitas spenden für Erdbebenopfer

Bad Homburg (hw). In den städtischen Kindertagesstätten am Heuchelbach und im Gartenfeld wurden in den vergangenen Tagen Waffeln und Kuchen für die Opfer der verheerenden Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien verkauft.

„Wir alle haben mit großem Entsetzen die Nachrichten von der Katastrophe in der Türkei und Syrien verfolgt. Die Bilder haben uns sehr betroffen gemacht – aber auch ein Stück weit hilflos“, sagt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Umso mehr freut sie sich über die Initiative aus den städtischen Kindertagesstätten.

Die Idee zur Spendenaktion hatte Ilka Stratmann aus der Krippe am Heuchelbach. „Wir haben viel überlegt, wie man im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen kann. Momentan sind Geldleistungen tatsächlich der beste Weg, um vor Ort die notwendigen Hilfsgüter

zu besorgen“, so Stratmann. Bei Markus Zienow musste sie keine Überzeugungsarbeit leisten; der Leiter der Kita Gartenfeld hat spontan einen Waffelverkauf organisiert und mit dem Verkauf 500 Euro an Spendengeldern eingesammelt.

Am vergangenen Montag fand dann in der Krippe am Heuchelbach eine „Back- und Kuchenaktion“ statt, an der sich sowohl die Mitarbeiter als auch Eltern beteiligt haben. Hier kamen 610 Euro zusammen. „Ich danke den Teams und den Eltern der beiden Einrichtungen für ihr tolles Engagement“, so Stadträtin Lewalter-Schoor.

Die insgesamt 1110 Euro gehen jetzt an die Hilfsorganisation „Aktion Deutschland“. Wer den Erdbebenopfern mit einer Geldspende helfen möchte, kann ebenfalls an die Organisation unter der Angabe des Spendenstichworts „Erdbeben Türkei Syrien“ spenden.



Die Kindertagesstätten verkaufen Waffeln und Kuchen. Sie spenden den Erlös den Opfern der Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien. Foto: Stadt Bad Homburg

Stadtbus mit verkürzter Linienführung

Bad Homburg (hw). Auf ausdrücklichen Wunsch des Ortsbeirats Dornholzhausen wird die Linienführung der Stadtbuslinien 1 und 21 mit sofortiger Wirkung in den Nachtstunden zwischen 23 und 4.30 Uhr verkürzt. Vom Bahnhof kommend fahren die genannten Linien nur noch bis zum Landgraf-Friedrich-

Platz und von dort zurück zum Bahnhof. Die Haltestellen Gotisches Haus, Tannenwaldweg, Die Steinwiesen, Graf-Stauffenberg-Ring und Forellenteich (nur Linie 21) werden im genannten Zeitraum nicht mehr angefahren. Bei der Maßnahme handelt es sich um einen zweimonatigen Testlauf.

Kerzen für Ukraine

Bad Homburg (hw). Die Gedächtniskirchengemeinde beteiligt sich an einer Wachs-/Kerzensammelaktion für die Ukraine. Zur Herstellung alternativer Heizquellen angesichts der Angriffe auf die Infrastruktur und Energieversorgung fertigen in der Ukraine Menschen „Büchsenlichter“ an. Hierzu benötigen sie Kerzen, Kerzenreste und Wachsreste. Wachsreste können – möglichst ohne Deko, Ständer oder Gläser – in die Tonne vor der evangelischen Kita am Bonhoeffer-Haus, Gluckensteinweg 148, eingeworfen werden. Die Aktion findet derzeit in sieben Bundesländern statt.

Sonntagswanderung

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub Kirdorf bietet am Sonntag, 12. März, eine Streckenwanderung von Frankfurt-Niederrad durch den Frankfurter Stadtwald nach Louisa-Bahnhof an. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof Bad Homburg. Die Wanderstrecke beträgt elf Kilometer. Schlussrast wird in einem Apfelweinlokal gemacht. Freunde und Gäste sind willkommen. Wanderführer sind Manfred Zentgraf und Manfred Dillmann.

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ?



ICH helfe Ihnen ...

... kompetent

+ diskret

+ engagiert

+ zuverlässig

+ professionell

= erfolgreich !!!

25 Jahre Erfahrung

Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Tel.: 06172 - 8987 250

www.noethe-immobilien.de

Erneute Sprengung eines Geldautomaten



In der Louisenstraße wurde erneut ein Geldautomat gesprengt. Diesmal bei der Commerzbank. Zum Zeitpunkt der Aufnahme des Fotos am Samstag, 4. März, um 8 Uhr, war die Kriminalpolizei noch mit der forensischen Untersuchung beschäftigt. Der Besitzer des Gebäudes, die FGI Frankfurt, konnte zu diesem Zeitpunkt noch keine Stellungnahme abgeben. Foto: J. Staubach

Virtuell Unternehmen kennenlernen

Bad Homburg (hw). In der Woche der Ausbildung, die bundesweit stattfindet, bietet die Agentur für Arbeit Interessenten an am Mittwoch, 15. März, und Donnerstag, 16. März, von jeweils 16 bis 18 Uhr, virtuell verschiedene Unternehmen kennenzulernen und sich über das jeweilige Ausbildungs- und Studien-

angebot zu informieren. Die Unternehmenspräsentation und persönliche Gespräche mit Unternehmensvertretern erfolgen via Skype for Business. Einwahllink Mittwoch: www.join.arbeitsagentur.de/meet/ines.maylack/KBFJ8PM9, Donnerstag: www.join.arbeitsagentur.de/meet/ines.maylack/BLJGRSFF.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann



Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg

Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr